

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Veranstaltet

im

Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Preisvermerkung: Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. Februar 1877.

N^o 8.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mitteilung, betr. Kinderpest; — Vermietung von Landstücken aus dem Reichsgebiet Seite 91
2. Finanz-Wesen: Nachweisung der Einnahmen an Böden und gemeinschaftlichen Verbrauchsstellen, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schluß des Monats Januar 1877 94
3. Zoll- und Steuer-Wesen: Handelszollbescheid, betr. Befreiung von Begleitgeldern unter Eisenbahnwagen-Beschluß; — Zeugnisse von Grenzstrassen; — Bericht, betr. den Neben-Zoll- und Steuerzoll in Schlesien, deren Weg durch Wiederherstellung der älteren Bestimmungen aber abgeänderte Schreibweise eine andere Erklärung erhalten hat 95

4. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen; — Uebersicht über die bis Ende Januar 1877 für Rechnung des Deutschen Reichs zur Ausprägung gelangt u Landes-Silber- und Kupfermünzen 96
5. Handels- und Gewerbe-Wesen: Formulare zum Geßch über die eingetragenen Hypotheken vom 7. April 1876 . . . 99
6. Meist- und Schlichter: Vorschreiten für die Schlichtermessungen auf der unteren Donau; — Bericht, betr. der von den Regierungen der Bundes-Staaten eingesetzten Kommission für die Prüfung der Seeschiffer etc.; — Beginn einer Seeschiffer-Prüfung 105
7. Konfiskat-Wesen: Einernnungen etc. 108

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Bekanntmachung.

Seit Erlass der Bekanntmachung vom 15. d. M. (Seite 79) ist der Ausbruch der Kinderpest konstatirt worden:

1. Königreich Preußen

- am 15. d. M. in Köln bei einer Kuh in einem dem früher infizirten Gehöft benachbarten Stalle;
- am 15. und 18. d. M. von neuem in zwei mit 9 Stück Rindvieh und 1 Ziege besetzten Stallungen in Emden, Provinz Hannover;
- am 17. d. M. in Opperau bei Breslau in einem Gehöft mit 13 Stück;
- am 19. d. M. von neuem in Klein-Mochbern bei Breslau in einem vierten, mit 35 Stück Rindvieh besetzten Gehöft.